

Eschenburg unterstützt Triathleten

AKTION Niederschelder sammelt Geld für Rheumakinder

**Eschenburg/Dillen-
burg (kaw/wes).
Christoph Selbach aus Nie-
derscheld startet beim
„Ironman“ für den guten
Zweck. Das Schwimmtrain-
ing absolviert er im Frei-
zeitbad Panoramablick in
Eibelshausen - Dillenburg
erteilt ihm eine Absage.**

Der selbst an Rheuma erkrankte Niederschelder sammelt Spenden für die einzige Rheuma-Kinderklinik in Deutschland. Dafür will er am 6. Juli beim Frankfurt-Triathlon mitmachen.

Selbach sammelt für die Kilometer, die er schwimmen, laufen und fahren muss, Spenden. Ab 50 Euro pro 1000 Meter kann man den Schelder und damit die Klinik in Garmisch-Partenkirchen unterstützen.

Die Kosten für sein Training - zum Beispiel unzählige Paar Laufschuhe - trägt Selbach selbst, versucht aber, auch dafür Unterstützer zu finden. Über einen Aufruf in der Zeitung hatte er bereits eine Schwimmtrainerin gefunden - Daniela Paul kommt aus Gießen und ist ehemalige Nationalmannschafts-Schwimmerin.

Sie gibt ihm in der Disziplin, die den meisten Triathleten am schwersten fällt, Tipps. Doch auch das intensive Schwimmtraining, das der berufstätige Selbach nur außerhalb von Vereinszeiten absolvieren kann, kostet Geld.

In Dillenburg im Aquarena-Bad hatte Selbach angeklopft und um Unterstützung gebeten. Doch aus dem Rathaus kam eine Absage.

„Der Zweck, für den die Spenden sind, sei zu weit weg, hieß es,“ erläuterte Selbach die Begründung der Stadt Dillenburg.

■ Sponsoren für Training gesucht

Deshalb wandte er sich an die Gemeinde Eschenburg. Und Bürgermeister Götz Konrad (parteilos) sagte Hilfe zu: „Das machen wir sehr gerne. Zumal das Geld indirekt der Region zugute kommt“, sagt Konrad.

Denn: „Auch wenn die Klinik in Garmisch-Partenkirchen ist, ist das Thema nicht weit weg. Denn wo müssen die Kinder hier aus der Region hin, wenn sie an Rheuma erkrankt sind? In diese Klinik. Dann ist der

Spendenzweck wieder ganz nah.“

Zweimal in der Woche mindestens will Selbach nun im Panoramablick-Bad in Eibelshausen für die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke in Frankfurt trainieren. Dafür gab es nun vorerst eine Eintrittskarte, die ihm in den ersten Wochen den Zugang ermöglicht. Eschenburgs Bürgermeister Konrad will nun wiederum Sponsoren suchen, die Selbach das Training im Bad finanzieren.

In Frankfurt kommen zu den 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometer auf dem Rad und ein Marathonlauf von fast 42 Kilometern dazu. Insgesamt hat Selbach knapp 226 Kilometer zu absolvieren. Bei seiner ersten Spendenrunde, die er im vergangenen Jahr startete, kamen 36



Hobbysportler Christoph Selbach aus Niederscheld hat mit Bürgermeister Götz Konrad (parteilos) einen Kooperationspartner in der Gemeinde Eschenburg gefunden. Er sammelt Spenden für Deutschlands einzige Rheumaklinik für Kinder. Dafür darf er im „Panoramablick“ vorerst kostenfrei trainieren. (Foto: K. Weber)

814,99 Euro für die Klinik zusammen. Für den zweiten Lauf sind bereits etwa 8000 Euro gespendet worden. „Viele Unterstützer aus der

Region, die 2013 gespendet haben sind wieder dabei“, freut sich Selbach.

Firmen, Vereine, Privatpersonen und Stammtische

aus Mittelhessen unterstützen die Aktion.

■ Infos zu dem Projekt auf der Internetseite www.ironman-hilfe-kinderheuma.de.

Quelle: Haigerer Kurier, 04.03.2014, S. 18